Beschlussvorlage
H/065/2020

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	09.10.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Kunst in der Stadt
Projekt "Modulgalerie" von Kasia Prusik-Lutz

Anlagen:
Modulgalerie Konzept
Modulgalerie Istzustand
Modulgalerie Collage Soll
Modulgalerie Kostenschätzung

Sachverhalt (kurz):

Die Stadt Nürnberg will zusammen mit der VAG das Zwischengeschoss der U-Bahn-Station Lorenzkirche aufwerten. Ein Teilprojekt ist die Umnutzung der ehemaligen Kofferschließanlage im nord-westlichen Teil der Anlage. Dieser zur Zeit sehr ungepflegte Teil des Tunnels soll durch das Projekt "Modulgalerie" von Kasia Prusik-Lutz durch eine permanente Bespielung aufgewertet werden. Die Umsetzung des Projektes soll vor den anderen Aufwertungsarbeiten erfolgen, um vorab zu signalisieren, dass hier eine Verbesserung der Infrastruktur erfolgen wird. Die Arbeiten wurden mit dem U-Bahn-Bauamt und der VAG abgestimmt und fügen sich in das Gesamtkonzept der Sanierung ein. Das Projekt wird Teil des Symposion Urbanum Nürnberg 2025.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	100.000 €	**Folgekosten**	5.000 € pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	100.000 €	davon Sachkosten	3.000 € pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	2.000 € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Aufwendungen der Folgekosten erfolgen aus dem Haushalt "Denkmäler und Freiplastiken…". Die Baukosten werden vom Budget "Kunst in der Stadt" in Höhe von 65.000 Euro getragen, der Rest von SUN*25.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Bei dem Projekt werden internationale Künstler der Partnerstädte der Stadt Nürnberg eingeladen. Die Bestückung erfolgt immer im Wechsel.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt die Realisierung des Projektes "Modulgalerie" von Kasia Prusik-Lutz im Zwischengeschoss der U-Bahn-Station Lorenzkirche.